

Grußwort der Stadt Offenburg

Im Namen der Stadt Offenburg begrüße ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Jahresversammlung des Historischen Vereins für Mittelbaden e. V. am 19. Oktober 1997 herzlich.

Wir freuen uns, nach den Jahren 1911, 1934, 1949, 1960, 1985 und 1989 erneut Tagungsort für die Ortenauer Historiker zu sein.



1997 ist für Offenburg ein bedeutendes Jahr. Die Ereignisse der badischen Revolution von 1847/49 jähren sich zum 150. Mal. Für die badische Demokratiebewegung war unsere Stadt ein wichtiges Zentrum. Drei große politische Versammlungen fanden in ihren Mauern statt:

- am 12. September 1847 die Versammlung im „Salmen“ und die dort verkündigten dreizehn „Forderungen des Volkes“;
- am 19. März 1848 die große Landesvolksversammlung,
- am 13. Mai 1849 das Betreiben des Sturzes des Großherzogs.

Vor 150 Jahren wurden in Offenburg unter Beteiligung aller Volksschichten die wichtigsten bürgerlichen Grundfreiheiten verabschiedet. Das Bewußtsein für diese demokratischen Grundlagen unserer eigenen Geschichte ist nicht selbstverständlich. So haben wir in Offenburg in den letzten Jahren intensiv und mit Erfolg darauf hingewirkt, daß man sich mit diesem Jubiläum überregional befaßt, sowohl politisch als auch wissenschaftlich. Seit 1993 hat das Kulturstadamt der Stadt Kontakt mit führenden Fachwissenschaftlern aufgenommen und drei Kolloquien sowie zwei Forschungsbörsen zur Erforschung der Demokratiebewegung in Offenburg initiiert. Vertreter badischer Universitäten und außerbadischer Forschungseinrichtungen formulierten 1993 gemeinsam einen Aufruf, sich mit den Ereignissen jener Jahre auseinanderzusetzen. Im Jahr 1994 schlossen sich 23 badische Städte diesem Aufruf an.

Das Jahr 1997 steht in Offenburg ganz unter dem Eindruck der 1847/49er-Feierlichkeiten. Bereits im Vorfeld des Freiheitsfestes fand die Veranstaltungsreihe „Offenburg will Freiheit . . .“, die vom Archiv der Stadt organisiert wurde, viel Beachtung und großen Zuspruch. Über 150 Vereine haben sich unter dem Motto „Der Freiheit ein Fest“ an den Aktivitäten beteiligt. Am Wochenende des 12.–14. September 1997 eröffnete Ministerpräsident